

Rodenkirchener Rheinufer: Rodung

Die Stadt Köln plant **brachiale und umfangreiche Baumfällaktionen an der „Kölner Riviera“ in Rodenkirchen**

Dort, wo sich tausende Kölner Familien mit Kindern im Sommer unter die prächtigen Pappeln legen, um ein bißchen Schatten zu haben, ließ die Stadt Köln im Oktober 2006 im Rheinuferabschnitt 20 gesunde Bäume fällen. Daraufhin bildete sich eine Bürgerinitiative, die „Kölschen Baumschützer“, die die Rodungsarbeiten stoppte und die Bürger informierte. Die Stadtverwaltung behauptete, die Pappeln aufgrund der „Verkehrssicherungspflicht“ fällen bzw. massiv verstümmeln zu müssen. Angeblich hätten die Pappeln Pilzerkrankungen im Kronenbereich. Einen Nachweis konnte die Stadt Köln jedoch nicht beibringen.

Im Januar soll jetzt unter dem Vorwand von „Pfleßmaßnahmen“ weiter geholt werden. Darüber hinaus sollen auf Dauer alle Pappeln im Rheinbogen, ersatzlos gefällt werden. Jetzt könnte die Sache eskalieren.

Die Kölschen Baumschützer fragen: wer will warum Bäume an unserem Rheinufer abholzen? Gibt es ökologische Notwendigkeiten oder sollen Sonderinteressen von einigen gut betuchten Anwohnern bedient werden? Wer will die sogenannten „Sichtfenster zum Rhein“?

Die Initiative ruft zu einer **Bürgerversammlung** auf, am 18. Januar 07, 19.30 Uhr im Maternus-Senioren-Wohnheim (nähe toom-market) Hauptstr. 128 in **Rodenkirchen**. Es sind auch die Verantwortlichen aus dem Grünflächenamt und der Politik eingeladen, um über die oben genannten Fragen Klarheit zu bekommen.

Die „Kölschen Baumschützer“ bitten die Bevölkerung um massive Unterstützung, um den grünen Charakter der „Rodenkirchener Riviera“ und das einmalige Landschaftsbild dieses Rheinuferbereichs im Kölner Süden mit seinem unschätzbaren Erholungswert zu erhalten.

Denn die Bezirksvertreter in Rodenkirchen haben nun Sorgen, daß sich die Naturschützer zu sehr einmischen und haben jetzt ihrerseits zu einer **Reklameveranstaltung für das Abholzen am Rheinufer eingeladen: am 15. Januar 07** in den großen Sitzungssaal im Bezirksrathaus Rodenkirchen, Hauptstraße 85. Um 16.30 Uhr beginnt die Show, die sich „Bürgerinfo“ nennt. Die Verantwortlichen in der Bezirksvertretung haben angekündigt, daß kurz nach der „Bürgerinfo“ das Abholzen der Bäume beginnen soll!!! Kommt zahlreich! Macht mit! Es geht um **unsere** Gesundheit! Es geht um unsere Lebensqualität! Jeder gesunde Baum ist wichtig! Jeder Mensch ist wichtig!!!! Die Auto- Öl- und Beton - Fraktionen in den Parlamenten haben schon zu viel Schaden angerichtet!!!

Regelmäßige „Nabis“ Treffen -gegen lokales Abholzen-: z.Zt. jeden Mittwoch 19.30, Eifelwall 3, alte Desinfektionsanstalt

Verantwortlich und Kontakt: **Nabis**, Bürger informieren Bürger e.V. c/o O. Lattorf, Mannsfelder Str. 17, 50968 Köln, 0221/ 34 11 82, nabis@web.de mehr Infos unter: www.nabis.de und www.koelsche-baumschuetzer.de